Der Ortsvorsteher informiert

Informationen aus der Ortsbeiratssitzung vom 12.08. in Kürze

Für den Kinderspielplatz hat der Ortsbeirat die Anschaffung einer Sandkastenabdeckung beschlossen. Damit soll künftig vermieden werden, dass Katzen den Sand als Toilette benutzen und Kinder in übelriechende Überraschungen greifen. Weiter wurde festgestellt, dass der Spielplatz für Kleinst- und Kleinkinder hervorragend ausgestattet ist. Um älteren Kindern eine Spielalternative zu den Ortstraßen zu bieten, wurde vereinbart künftig den Bolzplatz attraktiver zu gestalten. Im ersten Zug soll dort eine Doppelschaukel aufgestellt werden. In den nächsten Jahren sollen weitere Spielgeräte folgen.

Bereits auf der letzten Sitzung wurde über einen neuen Standort für die Glascontainer diskutiert und der Stadtverwaltung der vordere Bereich des Parkplatzes an der Kirche vorgeschlagen. Das Ordnungsamt sieht diese Lösung etwas kritisch, da beim Entsorgen des Glases erfahrungsgemäß oftmals die Ruhezeiten missachtet werden. Nach Rücksprache mit den Anliegern konnten diese Bedenken bestätigt werden. Glaseinwurf in der Nacht ist leider keine Seltenheit. Bei der neuen Standortplanung mussten also folgenden Kriterien berücksichtigt werden: 1. Nicht im Ortskern, aber auch nicht zu weit außerhalb, damit die Container auch noch für Fußgänger erreichbar sind. 2. Nicht unmittelbar an Wohnhäusern. 3. Die Container müssen von einem LKW einfach erreichbar sein. Nach Prüfungen mehrerer Stellen, kam der Ortsbeirat einstimmig zu dem Entschluss, dass am Friedhof der geeignetste Standort sei. Dazu müssten jedoch noch kleine Baumaßnahmen vorgenommen werden. Da eine Umsetzung daher noch etwas dauern wird, wurde die Stadtverwaltung gebeten, bis zur Einrichtung des neuen Standortes, dafür Sorge zu tragen, dass die Zuwegung am aktuellen Standort für die Leerungen freigehalten wird.

Aufgrund der COVID-19-Situation hat der Ortsbeirat beschlossen in diesem Jahr keinen Seniorennachmittag durchzuführen. Die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung ließe nur Platz für neun Gäste und die Ratsmitglieder. Planungen wären wegen der ungewissen Entwicklung nur schwer möglich und müssten ggf. kurzfristig wieder abgesagt werden. Es wurde daher beschlossen die Haushaltsmittel aus diesem Jahr mit in das Nächste zu nehmen und 2021 eine größere Veranstaltung zu organisieren. Ich bitte um Verständnis und gleichzeitig um Vorfreude auf das kommende Jahr.

Für die Berücksichtigung im Haushaltsplan 2021 wurden der Stadtverwaltung (u.a.) die folgenden Anschaffungen / Maßnahmen vorgeschlagen:
Einrichtung einer öffentlichen Toilette am Friedhof, die auch von Wanderern genutzt werden soll. Neues Inventar für das Gemeindehaus – die über 30 Jahre alten Tische und Bänke sind sehr verschlissen, teilweise stark beschädigt und passen optisch nicht mehr in den renovierten Saal. Für überfällige Instandhaltungsmaßnahmen am Sportplatzgebäude und der ehemaligen Bücherei, bitten wir um entsprechende Materialien – die Arbeitsleistung, so wurde es signalisiert, wird in ehrenamtlicher Arbeit erbracht.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Protokoll der Sitzung unter ‚www.boppard.de' und dem Menüpunkt ‚Ratsinformationssystem' oder am Aushang des Dorfgemeinschaftshauses.

David Flauger als neues Ortsbeiratsmitglied verpflichtet

David Flauger
Bild: SPD-Wahlflyer 2019

Für das ausgeschiedene Mitglied Andreas Castor wurde im Vorfeld der vorgenannten Sitzung David Flauger als neues Ortsbeiratsmitglied verpflichtet. Die Verpflichtung erfolgte (Corona-Konform mit Handschuhen) per Handschlag. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit David und wünsche ihm viel Erfolg und vor allem Spaß bei unseren gemeinsamen Aufgaben.

Offensichtliches Verständnisproblem mit dem Begriff „Elektro-KLEIN-Müll“

Bild 1

Bild 2

Wie ich die vergangene Woche wieder einmal feststellen durfte, gibt es immer noch Verständnisprobleme bei manch einem Mitbürger bei der Entsorgung von elektrischen Kleingeräten (siehe Bild 1). Trotz halbvoller Tonne werden die Geräte unmittelbar neben dem Behälter abgelegt. Hinzu kommt die Größe mancher Geräte. Als Maßstabshilfe sind auf der „Wertstofftonne für Elektro- und Elektronik-KLEINgeräte“ Beispielbilder abgebildet (siehe Bild 2). Eine weitere Messhilfe befindet sich im Deckel. Geräte, die nicht durch die Öffnung passen, gelten nicht mehr als KLEINgerät. Ebenso gehören Batterien ausschließlich in die grüne „Batterierücknahme-Box“. Damit die Tonne künftig auch weiterhin ihren Sinn erfüllen kann und nicht aufgrund ständiger Missachtung und wilder Müllentsorgung abgeschafft wird, bitte ich nochmals um Beachtung der entsprechenden Bestimmungen. Elektrogeräte, die in der Tonne keinen Platz finden, können seit 2006 kostenfrei bei der Hellerwald GmbH (Hellerwaldstr. 10, 5154 Boppard) abgegeben werden.

Vorankündigung RhineCleanUp

Rhine clean up

am 12.09.2020

Auch in diesem Jahr findet wieder die große Rhein-Säuberungsaktion „RhineCleanUp“ statt. Weit über 100 Teams *von der Quelle bis zur Mündung* helfen am 12.09.2020 in ehrenamtlicher Arbeit bei der Reinigung des Rheinufers. Für die Holzfelder Gemarkung hat sich erneut der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) bereiterklärt eine Mannschaft zu stellen. Natürlich sind nicht nur Vereinsmitglieder herzlich dazu eingeladen. Weitere Informationen folgen.

Johannes Link
Ortsvorsteher Holzfeld